

II-3584 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 17601J

1982-03-12

A n f r a g e

der Abgeordneten Burgstaller
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend Förderung von Betriebsansiedlungen im Bereich
Fürstenfeld

Die Region Fürstenfeld in der Oststeiermark wurde durch den Konkurs der Firma Eumig besonders stark betroffen. Dieser Konkurs hatte zur Folge, daß der Bezirk Fürstenfeld derzeit eine Arbeitslosenrate von ungefähr 20 % zu verzeichnen hat.

Anlässlich eines Besuches des Bundeskanzlers in Fürstenfeld im Herbst 1981 wurde der Eindruck vermittelt, daß ein konkretes Kooperationsprojekt mit Grundig in den alten Werkhallen von Eumig möglich wäre. Da mit Ende April in der Mehrzahl der Fälle die Arbeitslosenunterstützung ausläuft und es dadurch zu großen Härten für die Betroffenen kommen wird, ist die Neuansiedlung von Betrieben im Bezirk Fürstenfeld besonders dringlich.

Angesichts der prekären Arbeitsmarktsituation im Bezirk Fürstenfeld, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, damit es zu neuen Betriebsansiedlungen im Raum Fürstenfeld kommt?

- 2 -

2. Mit welchen Firmen wurde über eine Ansiedlung im Raum Fürstenfeld konkret verhandelt?
3. Wieviel wurde für den Verkauf des Markennamens der Firma Eumig sowie für den Rest des Fertigwarenlagers an die italienische Silma-Gruppe erlöst?
4. Wann werden konkrete Projekte in der Region Fürstenfeld verwirklicht?
5. Wieviele Arbeitsplätze können dadurch voraussichtlich neu geschaffen werden?
6. Beabsichtigen Sie angesichts der Tatsache, daß die bereits bestehenden Förderungsmaßnahmen für Betriebsansiedlungen im Raum Fürstenfeld anscheinend nicht ausreichen, neue spezifische Förderungsmaßnahmen zu setzen?